Koordinationsstelle Wohnen im Alter
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Seniorenhilfe-Genossenschaft Wir für uns eG

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Heroldsbach und Hausen
Landkreis:	Forchheim
Regierungsbezirk:	Oberfranken
Telefon:	09190-929241
E-Mail:	wir-fuer-uns@t-online.de
Homepage:	www.wir-für-uns-eg.de
Ansprechpersonen:	Marianne Karper-Imig und Dr.-Ing. Mathias Abbé

Projektbeschreibung

Zur Unterstützung eines selbstbestimmten Lebens im Alter zu Hause werden vielfältige Hilfen angeboten. Dazu zählen die häusliche Betreuung und soziale Begleitung von kranken und pflegebedürftigen Menschen ebenso wie Unterstützung beim Einkaufen, im Haushalt, bei der Mobilität, bei technischen Problemen oder im Umgang mit Schriftverkehr. Auch kleinere Reparaturen und leichte Gartenpflege werden übernommen. Darüber hinaus erhalten Seniorinnen und Senioren Informationen zu Wohnformen im Alter, zu technischen Hilfsmitteln sowie zu staatlichen finanziellen Unterstützungsleistungen. Einführungskurse für Smartphone und Tablet, IT-Sprechstunden und IT-Hilfen zuhause fördern die Fähigkeiten älterer Menschen zur Nutzung der digitalen Medien. Reparaturtreffen begeistern Technik-Fans und verlängern die Nutzung von defekten Geräten. Regelmäßige Angebote zum Karten- und Boccia-Spielen sowie kurze Wanderungen unter dem Motto „Walk-and-Talk“ bieten Anlässe zu Geselligkeit und Bewegung an frischer Luft. Ergänzt wird das Angebot durch Beratungen zur altersgerechten Wohnraumgestaltung, zu rechtlichen Betreuungsverfahren sowie zur Organisation einer individuell abgestimmten Versorgung und Pflege.

Zielgruppe

Menschen ab 60 Jahren, wenn sie aus körperlichen, geistigen oder seelischen Gründen auf Hilfe angewiesen sind und in Hausen oder Heroldsbach wohnen

Ziel

Die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten bzw. zu verbessern. Senioreninnen und Senioren durch Hilfsangebote Sicherheit zu vermitteln. Eine selbständige Lebensführung bei zunehmender Hilfs- und Pflegebedürftigkeit wird gefördert und das vertraute soziale Umfeld durch Verbleib in der eigenen Wohnung gesichert.

Was gelingt besonders gut?

Die Bereitschaft engagierter Bürgerinnen und Bürger, ihren Mitmenschen zu helfen, mit geringem Aufwand in eigener Trägerschaft effektiv zu nutzen.

Finanzierung, Förderung

Das Projekt finanziert sich durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge der rund 170 Mitglieder sowie durch ein Fünftel des Entgelts, das für Hilfsdienste berechnet wird, sowie durch private Spenden. IT-Dienste werden derzeit kostenlos angeboten, diese werden durch die „MuT-Punkte“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) finanziert.